

***Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898)  
Gleditschien-Lederzikade (Hemiptera,  
Auchenorrhyncha, Cicadellidae, Iassinae)  
Erster schriftlicher Fundbericht in Bayern  
auf dem Gebiet der Nürnberger Kaiserburg.**

LEO WELTNER

**Zusammenfassung**

Auf dem Gebiet der Nürnberger Kaiserburg konnte das Neozoon *Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898), die Gleditschien-Lederzikade, als erster beschriebener Fund in Bayern im Juli 2021 nachgewiesen werden.

**Abstract**

In the area of the Nuremberg Imperial Castle *Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898), a invasive nearctic leafhopper, was the first described finding in Bavaria in July 2021.

**Keywords**

*Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898) (Hemiptera: Cicadellidae, Iassinae)

Der Kreis Nürnberger Entomologen e.V. untersucht im Auftrag der Regierung von Mittelfranken die Insektenfauna auf dem Gebiet der Nürnberger Kaiserburg seit dem Jahre 2010. Etliche Erstfunde für diverse Gebiete und entomologische Besonderheiten konnten seither nachgewiesen werden.

Im Rahmen eines Lichtfanges im sogenannten Küblerzwinger am 19.07.2021 entdeckte der Verfasser das invasive Neozoon *Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898), die Gleditschien-Lederzikade.

Nach (NICKEL, H. et. al. 2013) wurde die zur Unterfamilie der Lederzikaden (Jassinae) gehörende Gleditschien-Lederzikade 2010 erstmals in Europa vorgefunden. Wann sie Europa erreicht hat, ist noch nicht geklärt. Sechzehn Lokalitäten, in Frankreich, Schweiz, Deutschland und Österreich sind seitdem (2013) bekannt geworden.

Die Zikade hat sich in Europa, wenn nicht sogar weltweit, gut etabliert. Die aus Nordamerika kommende Zikade lebt monophag an der Amerikanischen Gleditschie (*Gleditsia triacanthos* L.), Fabaceae. Es ist noch nicht klar (2013), ob relevante Schäden an den Wirtspflanzen entstehen.

Funde aus Deutschland sind bisher von Baden-Württemberg, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Thüringen bekannt geworden (NICKEL, H. et. al. 2013).

Trotz intensiven Nachforschens konnte bis jetzt noch kein Fund für Bayern vermeldet werden. Dabei ist nicht anzunehmen, daß die Zikade in Bayern noch nicht angekommen ist. Daß bisher noch kein Bericht vorliegt, hängt wohl damit zusammen, daß die "bayerischen" Gleditschien noch nicht hinreichend untersucht wurden, oder von Funden eben noch nichts Schriftliches veröffentlicht wurde.

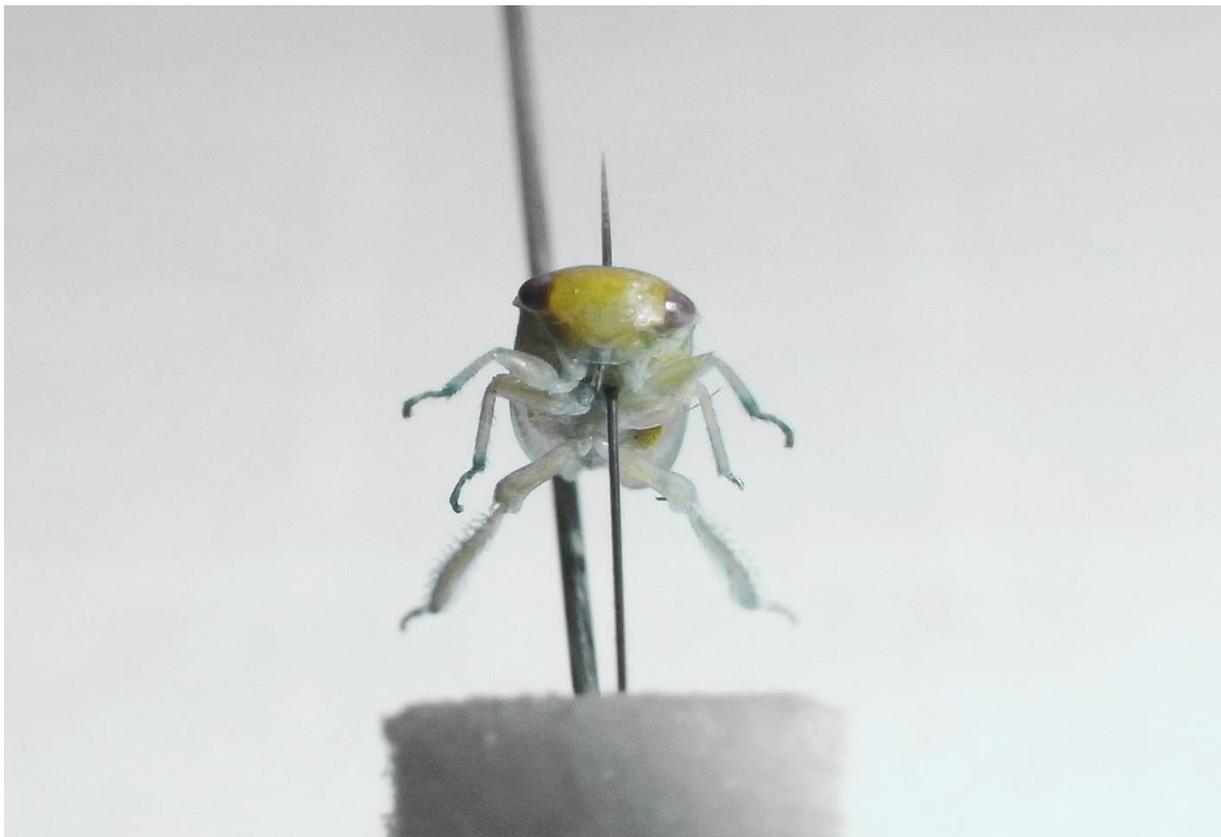
Für 2022 ist geplant, gezielt nach Gleditschien im Bereich der Nürnberger Kaiserburg zu suchen. Der Wirtsbaum sollte in der Nähe des Fundpunktes zu finden sein; insbesondere, da im Burggraben einige Schrebergärten angesiedelt sind.

## Literatur

NICKEL H., CALLOT H., KNOP E., KUNZ G., SCHRAMEYER K., SPRICK P., TURRINI-BIEDERMANN T. & WALTER S. (2013): *Penestrangia apicalis* (OSBORN & BALL, 1898) another invasive Nearctic leafhopper found in Europe (Hemiptera: Cicadellidae, Iassinae). – Cicadina 5-15.

Verfasser: Leo Weltner  
Kranichweg 19  
90513 Zirndorf  
weltner.leo@gmail.com





Gleditschen-Lederzikade, *Penestrangania apicalis* (OSBORN & BALL, 1898)  
Nürnberg, Kaiserburg, Küblerzwinger, Lichtfang, 19.07.2021

Alle Fotos: Leo Weltner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Weltner Leo

Artikel/Article: [Penestrangia apicalis \(OSBORN & BALL, 1898\) Gleditschien-Lederzikade \(Hemiptera, Auchenorrhyncha, Cicadellidae, Jassinae\) Erster schriftlicher Fundbericht in Bayern auf dem Gebiet der Nürnberger Kaiserburg. 81-83](#)